

Christliche Spiritualität
Lehrgang | MAS | DAS
2027–2029

Quellen, Geschichte und heutige Praxis

UNI FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

IHS
JESUITEN
in Zentraleuropa


«Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.»
Johannesevangelium 10,10

«Leben aus dem Geist» (Karl Rahner)

Viele Menschen suchen heute nach einer lebendigen und alltagstauglichen Spiritualität. Erfahrungsbezogen und praktisch soll sie sein aber auch reflektiert und offen für neue Entwicklungen. Viele wollen auch verstehen, was Spiritualität eigentlich ist. Sie interessieren sich für historische und theologische Hintergründe, wollen Zusammenhänge erkennen und nachvollziehen, was Menschen, damals wie heute, zu einem «Leben aus dem Geist» angeregt hat. Das vertiefte Verständnis kann dann mit dem eigenen Leben in Beziehung gebracht werden. Spiritualität soll nicht nur gelehrt und gelernt, sondern auch gelebt werden.

Hier setzt der Lehrgang « Christliche Spiritualität – Quellen, Geschichte und heutige Praxis » an. Der Kurs vermittelt differenzierte Einblicke in die Geschichte der christlichen Spiritualität von der Zeit der Bibel bis zur Gegenwart. Die Studierenden beschäftigen sich intensiv mit Leben und Werk geistlicher Meister/-innen der christlichen Spiritualität.

Wissenschaftlich fundierte Hintergrundinformationen und die ausführliche Beschäftigung mit den Quellentexten ermöglichen eine kritische Auseinandersetzung mit den spirituellen Anliegen der jeweiligen Zeit. Sie dienen als Anregung zur Reflexion der eigenen Lebens- und Glaubenserfahrung. Neben klassischen Themen werden auch neuere Entwicklungen und Traditionsbildungen wie ökumenische und interreligiöse Mystik, säkulare Spiritualität und Schöpfungsspiritualität in den Blick genommen und ausführlich thematisiert.

Ein weiteres Element, das den Kurs auszeichnet, ist die Praxis der spirituellen Schriftlesung (lectio spiritualis) und die Möglichkeit, mit anderen darüber ins Gespräch kommen zu können. Gemeinsame Gebetszeiten und regelmässige Zeiten der Stille zur persönlichen Reflexion helfen, das Gehörte weiter zu vertiefen und für das eigene Leben fruchtbar zu machen.

Zusammenarbeit
Der Lehrgang findet in Kooperation zwischen der **Theologischen Fakultät der Universität Freiburg (CH) und den Jesuiten in der Schweiz** statt. Er kann mit einem Zertifikat oder als DAS oder MAS mit dem Diploma/Master in Theology of Spirituality der Universität Fribourg abgeschlossen werden.

UNI FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

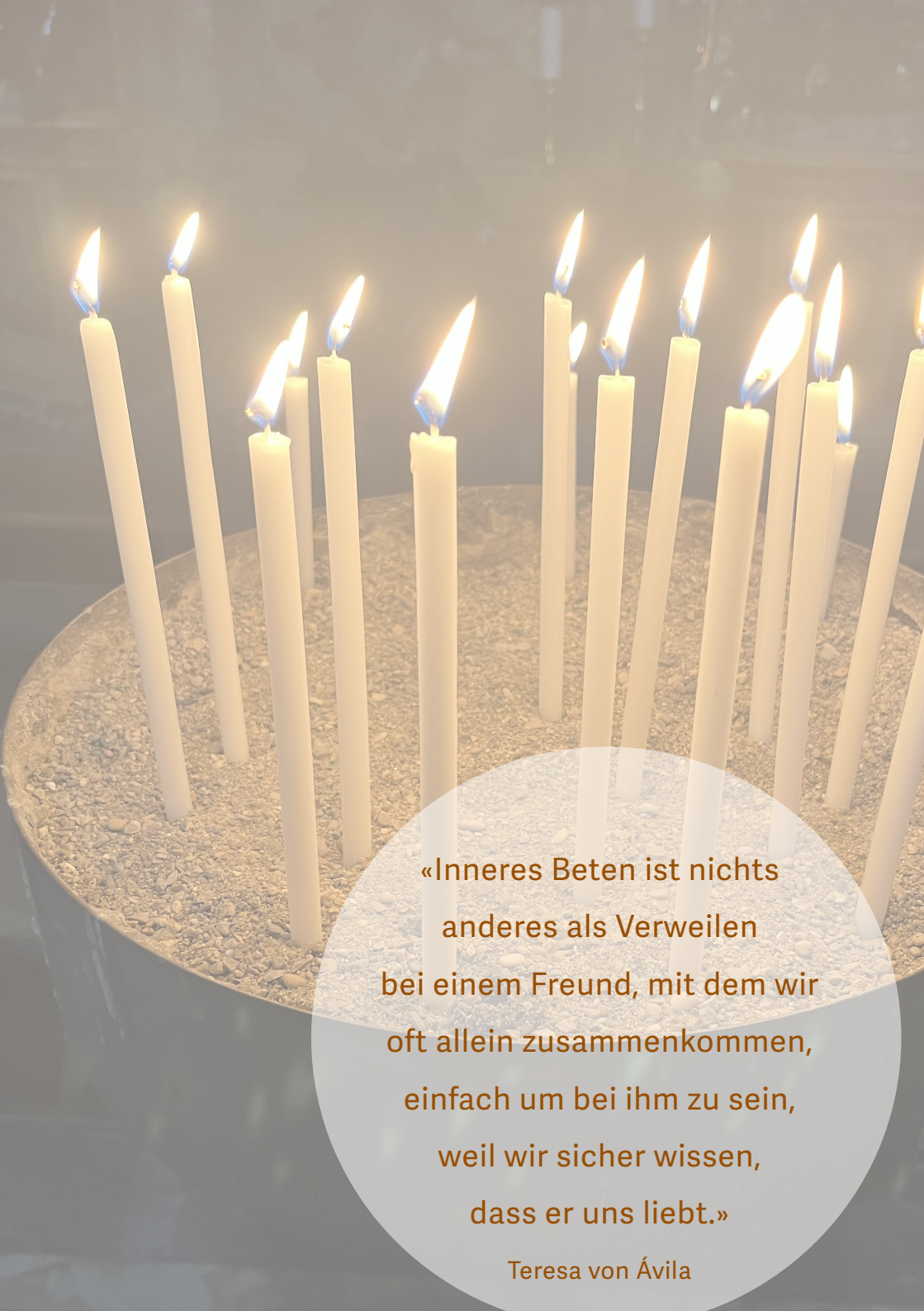
IPS JESUITEN in Zentraleuropa

Informationsveranstaltungen

Sie erhalten detaillierte Informationen über Aufbau, Inhalte und Ziele des Lehrgangs und können Ihre Fragen einbringen. Ihre Anmeldung für die Informationsveranstaltung nehmen wir gerne entgegen unter: **veranstaltungen.ch@jesuiten.org**.

in Präsenz: Samstag, 13. Februar 2027 | 14–16 Uhr | aki
Hirschengraben 86, Zürich

online: Dienstag 23. Februar 2027 | 18–20 Uhr



«Inneres Beten ist nichts
anderes als Verweilen
bei einem Freund, mit dem wir
oft allein zusammenkommen,
einfach um bei ihm zu sein,
weil wir sicher wissen,
dass er uns liebt.»

Teresa von Ávila

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die sich ein theologisches Wissen über die Quellen, die Geschichte und die heutige Praxis christlicher Spiritualität aneignen und sich persönlich auf einen spirituellen Übungsweg einlassen möchten. Der Lehrgang ist ökumenisch angelegt und richtet sich besonders an Mitarbeiter/-innen im Bereich Bildung (Schule, Erwachsenenbildung), Kirchen (Seelsorge, Religionspädagogik, Orden), sowie an Personal in helfenden und heilenden Berufen (Beratung, Therapie).

Voraussetzungen

- Bereitschaft, sich auf einen spirituellen Übungsweg sowie den Austausch in der Gruppe einzulassen
- Für MAS-Abschluss: Abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Master)
- Für DAS-Abschluss: Fachhochschulabschluss (oder äquivalenter Abschluss wie Bachelor eines Hochschulstudiums)
- Zertifikat: nach individueller Absprache

Lernziele

Der Lehrgang umfasst drei wesentliche Elemente:
Information – Reflexion – Kontemplation

- Information: fundiertes Sach- und Orientierungswissen über die Geschichte und Theologie christlicher Spiritualität
- Reflexion: Befähigung zu einer reflektierten spirituellen Lektüre von Quellentexten; Kennenlernen von verschiedenen spirituellen Übungswegen
- Kontemplation: Vertiefung und Erweiterung eigener spiritueller Erfahrungen im Kontext der christlichen Tradition

Didaktische Gestaltung

Die vor- und nachbereitenden Quellentexte, die vertiefende Lektüre von Fachliteratur, die spirituelle Lesung von klassischen Texten sowie die Bereitschaft zu persönlicher Reflexion und Austausch mit anderen sind nebst Referaten, Lektürearbeit, Gesprächen und der gemeinsamen Liturgie wesentliche Bestandteile der Ausbildung.

Die Module beginnen jeweils am Freitag um 10.00 Uhr und enden am Sonntag um 13.00 Uhr.

Freitag
- Reflexion und Diskussion über die vorgängige *lectio spiritualis*
- Historische und systematische Einführung exemplarischer Kernanliegen christlicher Spiritualität (Gastreferenten/-innen; Vortrag)

Samstag
- Thematische Vertiefung (Textarbeit persönlich und in Kleingruppen)
- Transfer zur eigenen spirituellen Praxis (Impuls, Übung, Austausch)
- Persönliche Besinnungszeit (Stille)
- Abendgebet zur Einstimmung auf den Sonntag
- Schweigen (Mittagessen bis Abendgebet)

Sonntagvormittag
- Gottesdienst
- Hinführung zum neuen Quellentext für das nächste Modul (*lectio spiritualis*)
- Rückblick / Schlussrunde

Programm

Modul 1
17.–19. September 2027
Zugänge zum Studium christlicher Spiritualität
Hinführung zu den Studien- und Übungsformen des Lehrgangs
- Einführung in die Geschichte der christlichen Spiritualität. Themen, Texte und Traditionen

Referent: Dr. theol. habil. Christoph Benke, Wien
- «In der Stille ist eure Stärke» (Jes 30,15) Wege für eine spirituelle Lebenskultur

Referent: Dr. Wilfried Dettling SJ, St. Blasien
- Geistlicher Umgang mit der Bibel

Referentin: Prof. Dr. Gudrun Nassauer, Fribourg

Persönliche Vertiefung: Spirituelle Standortbestimmung
Lectio spiritualis: Michael Casey, Lectio divina Die Kunst der geistlichen Lesung

Modul 2
19.–21. November 2027
Wege der Schriftmeditation
Geschichtlicher Schwerpunkt:
Das Alte Testament als Grundlage christlicher Spiritualität
- Das Alte Testament als Quelle und Fundament christlicher Spiritualität
- Das Buch der Psalmen als «Gebetsschule»
- Gotteserkenntnis und mutiges Zeugnis. Die Botschaft des Jeremiabuches als Inspiration für die christliche Spiritualität

Referent: Prof. Dr. Georg Fischer SJ, Innsbruck

Persönliche Vertiefung: Lectio divina
Lectio spiritualis: Johannes Cassian, Unterredungen mit den Vätern (ausgewählte Texte)

Modul 3
7.–9. Januar 2028
Wege der Nachfolge
Geschichtlicher Schwerpunkt: Das Neue Testament als Grundlage christlicher Spiritualität
- Die Spiritualität der frühen Christinnen und Christen im Spiegel der neutestamentlichen Schriften
- Kristallisationspunkte frühchristlicher Spiritualität im Lukasevangelium: ganz Menschen werden, Barmherzigkeit (er)leben, Gottes Gegenwart in (meiner) Geschichte

Referentin: Prof. Dr. Gudrun Nassauer, Fribourg

Persönliche Vertiefung: Kontemplative Schriftlesung
Lectio spiritualis: Evagrios Pontikos, Praktikos

Modul 4
17.–19. März 2028
Wege der Askese
Geschichtlicher Schwerpunkt: Spiritualität der Wüste
- Die Bedeutung der Märtyrertheologie für die christliche Spiritualität
- Entstehung des christlichen Mönchtums
- Antonius, Pachomius und die Wüstenväter

Referent: Prof. Dr. Gregor Emmenegger, Fribourg

Persönliche Vertiefung: Christliche Meditation zwischen Übung und Gebet
Lectio spiritualis: Aufrichtige Erzählungen eines russischen Pilgers

Modul 5
19.–21. Mai 2028
Wege des Betens
Geschichtlicher Schwerpunkt:
Die patristische Spiritualität
- Origenes: Die Kunst spiritueller Schriftauslegung
- Dionysios Areopagita: Mystische Theologie
- Augustinus als Meister der Spiritualität

Referent: Prof. Dr. Franz Mali, Fribourg

Persönliche Vertiefung: Das Jesusgebet
Lectio spiritualis: Aelred von Rievaulx, Über die geistliche Freundschaft

Modul 6
14.–16. Juli 2028
Wege der Compassion
Geschichtlicher Schwerpunkt: Die neuen spirituellen Bewegungen des 13. Jahrhunderts
- Franz von Assisi: «Weg der Geschwisterlichkeit» von Gott und Menschen
- Klara von Assisi: «Liebe Gott, deine Seele und Menschen»

Referent: Dr. Niklaus Kuster OFMCap

Persönliche Vertiefung: Meditation der Passion Jesu als Weg zur Compassion
Lectio spiritualis: Henri Nouwen, Nimm sein Bild in dein Herz

Modul 7
15.–17. September 2028

Wege des Schauens
Geschichtlicher Schwerpunkt: Bilderverbot und Bilderstreite
- Bildreligion – Schriftreligion. Der Ort des Bildes im Christentum

- Bilderverbot und Bilderstreite. Fundierung und Kritik des Bildes im Christentum
- Liturgie, Gebet und Imagination. Bildpraktiken und -frömmigkeit

Referent: Prof. Dr. Dan Ruscu, Cluj-Napoca

Persönliche Vertiefung: Beten mit Ikonen (u. a.)
Lectio spiritualis: Bernhard von Clairvaux, Predigten zum Hohelied

Modul 8
17.–19. November 2028
Wege der Einkehr
Geschichtlicher Schwerpunkt: Mystik im Hoch- und Spätmittelalter
- Benediktinische Mystik: Hildegard von Bingen (12. Jahrhundert)
- Zisterziensische Mystik: Gertrud von Helfta (13. Jahrhundert)
- Dominikanische Mystik: Caterina von Siena (14. Jahrhundert)

Referentin: Dr. Daniela Köder, Ditzingen

Persönliche Vertiefung: Körpergebet
Lectio spiritualis: Martin Luther, Deutsche Auslegung des Vaterunsers für die einfältigen Laien

Modul 9
12.–14. Januar 2029
Wege der Prophetie
Geschichtlicher Schwerpunkt: Die mystischen Quellen der Reformation und die Vielgestaltigkeit reformatorischer Spiritualität
- Radikale Reformation: Karlstadt und Müntzer
- Mystik für den Alltag: Martin Luther
- Die Erhabenheit Gottes – Wurzeln reformierter Spiritualität: Zwingli und Calvin

Referent: Prof. Dr. Volker Leppin, New Haven (USA)

Persönliche Vertiefung:
Klärung des persönlichen Charismas
Lectio spiritualis:
Ignatius von Loyola, Bericht des Pilgers

Modul 10
9.–11. März 2029
Wege der Mystik
Geschichtlicher Schwerpunkt:
Katholische Spiritualität der Neuzeit
- Die spirituelle Blüte in Spanien im 16. Jahrhundert: Gesellschaftliche und religiöse Voraussetzungen
- Ordensreformen und Neugründungen: Ignatius von Loyola, Johannes vom Kreuz und Teresa von Ávila
- Weiterführungen und Krisen im 17. Jahrhundert

Referent: Prof. em. Dr. mult. Mariano Delgado, Fribourg

Persönliche Vertiefung: Ignatianische Unterscheidungs- und Entscheidungskunst
Lectio spiritualis:
Dietrich Bonhoeffer (ausgewählte Texte)

Modul 11
4.–6. Mai 2029
Wege des Aufbruchs
Zeitgeschichtlicher Schwerpunkt: 20./21. Jahrhundert
- Pfingstkirchliche Aufbrüche und charismatische Spiritualität

Referent: Prof. Dr. Peter Zimmerling, Leipzig

Persönliche Vertiefung:
Schöpfungsspiritualität
Lectio spiritualis:
Papst Franziskus, Laudato si

Modul 12
8.–10. Juni 2029
Wege des Dialogs
Thematischer Schwerpunkt: Christliche Spiritualität in der gegenwärtigen Zeit
- Christliche Spiritualität in einer multireligiösen Welt

Referent: Prof. Dr. Klaus von Stosch, Bonn
- Christliche Spiritualität im Dialog mit der säkularen Welt

Referentin: Prof. Dr. Eva-Maria Faber, Chur

Persönliche Vertiefung: Spirituelle Lebensform als Aufgabe
Lectio spiritualis: Madeleine Delbrêl (ausgewählte Texte)

Abschluss- und Auswertungswochenende
7.–8. Juli 2029
- Rückblick und Ausblick
- Präsentation der schriftlichen Arbeiten

Begleitende Veranstaltungen (Wahlpflichtangebote DAS/MAS)

Studientage
(Präsenz an der Universität Freiburg / online)

Studientag von Prof. Dr. Franz Mali
zu Augustins Bekenntnissen
29. April 2028

Studientag von Prof. em. Dr. mult. Mariano Delgado
Mystik und Politik – Spiritualität und die Theologie der Befreiung
24. Februar 2029

Reisen und Fachtagung
Studienreise ins Baskenland
24. Oktober bis 1. November 2027
Auf den Spuren des Ignatius von Loyola
Leitung: Dr. Wilfried Dettling SJ

Tagung der Forschungsgruppe Geistliche Schriftauslegung
Münster/D
18.–19. Februar 2028
Leitung: Prof. Dr. Gudrun Nassauer, Prof. Dr. Gerhard Hotze, Prof. Dr. Christian Uhrig, Claudio Ettl

Studienreisen nach Zentralspanien
Auf den Spuren der spanischen Mystik
10.– 17. Juni 2028
Leitung: Prof. em. Dr. mult. Mariano Delgado

Studienreise nach Andalusien
Juden, Muslime und Christen
Auf den Spuren ihres Zusammenlebens in Geschichte und Gegenwart
10.–17. Februar 2029
Leitung: Prof. em. Dr. mult. Mariano Delgado



Studienleitung

Verantwortlich für die Durchführung des Lehrgangs und den spirituellen Rahmen, die Begleitung und Beurteilung der Abschlussarbeiten (DAS/MAS) und die Abnahme der Abschlussprüfungen an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg:



Prof. Dr. Franz Mali (Präsident der Studienleitung)
Präsident der Studienleitung, Professor für Patristik, Geschichte der Alten Kirchen und christlich-orientalischen Sprachen, Universität Fribourg



Prof. em. Dr. mult. Mariano Delgado
Professor em. für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und ehem. Leiter des Instituts für das Studium der Religionen und den interreligiösen Dialog, Universität Fribourg



Tit.-Prof. Dr. Gregor Emmenegger
Lehr- und Forschungsrat für Patristik, Dogmengeschichte und Alte Kirchengeschichte, Universität Fribourg



Dr. Wilfried Dettling SJ
Bibeltheologe für Neues Testament und frühjüdische Schriften, St. Blasien (D)

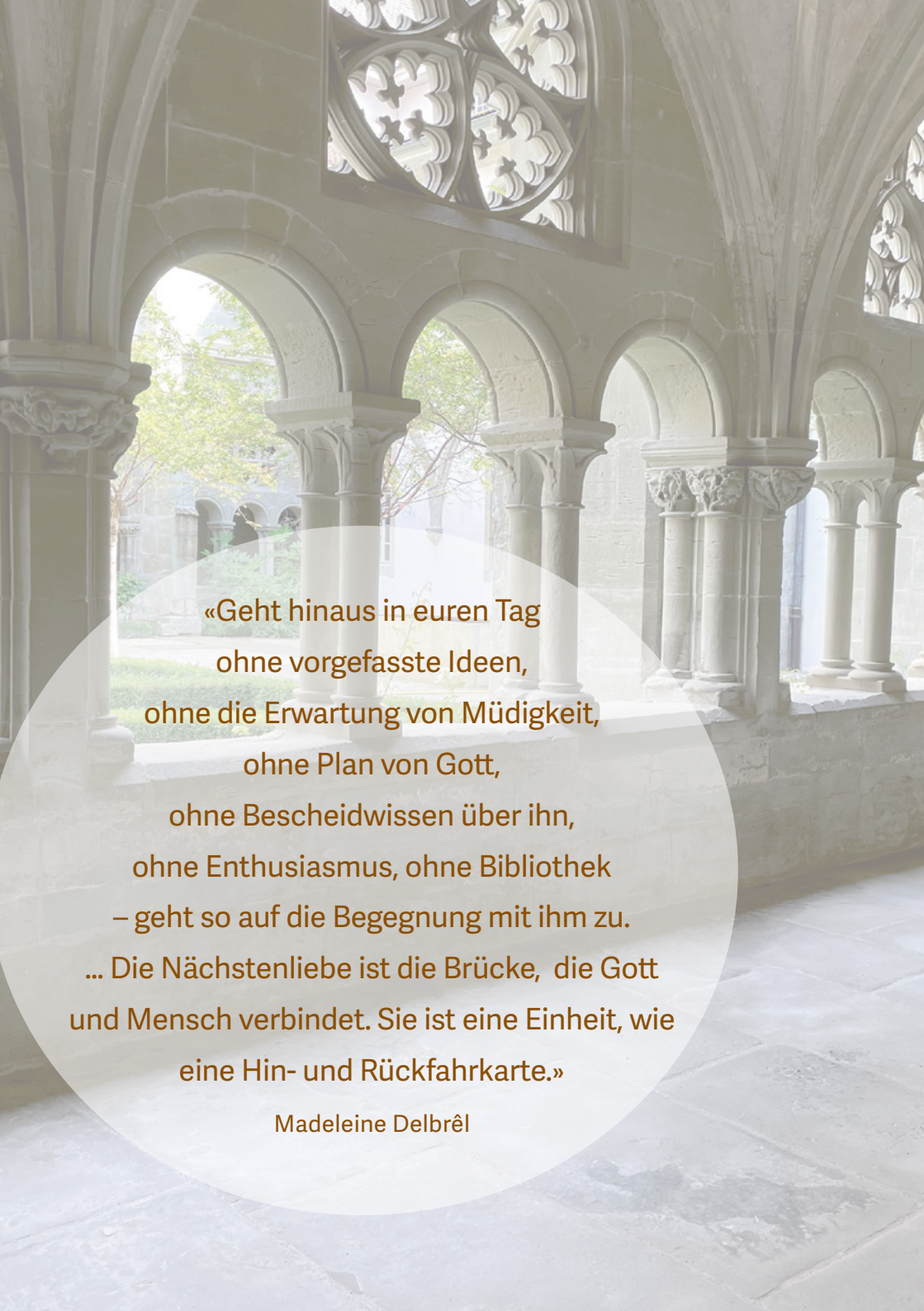


Prof. Dr. Gudrun Nassauer
Professorin für Theologie und Exegese des Neuen Testaments, Universität Fribourg

Lehrgangsadministration



Patricia Föhn
Lehrgangs- und Kursadministration
veranstaltungen.ch@jesuiten.org



«Geht hinaus in euren Tag
ohne vorgefasste Ideen,
ohne die Erwartung von Müdigkeit,
ohne Plan von Gott,
ohne Bescheidwissen über ihn,
ohne Enthusiasmus, ohne Bibliothek
– geht so auf die Begegnung mit ihm zu.
... Die Nächstenliebe ist die Brücke, die Gott
und Mensch verbindet. Sie ist eine Einheit, wie
eine Hin- und Rückfahrkarte.»

Madeleine Delbrêl

Kosten

Zertifikat
Präsenzstudium: 12 dreitägige Module und ein zweitägiges Abschlusswochenende
Projektstudium: Pflichtlektüre
Preis: CHF 7700 (inkl. Zertifikat)

Für einen DAS- oder MAS-Abschluss absolvieren Sie zusätzlich zum Zertifikat folgendes Studium:

DAS – Diploma in Theology of Spirituality
(30 ECTS)
Präsenzstudium: Studientag an der Universität Fribourg, eine einwöchige Studienreise inkl. schriftliche Arbeit ***oder*** Teilnahme an der Tagung Geistliche Schriftauslegung (Wahlpflichtangebot) inkl. schriftlicher Arbeit
Projektstudium: Diplomarbeit und mündliche Abschlussprüfung
Preis zusätzlich: CHF 1650

MAS – Master in Theology of Spirituality
(60 ECTS)
Präsenzstudium: zwei Studientage an der Universität Fribourg. Zwei einwöchige Studienreisen inkl. schriftlicher Arbeit ***oder*** eine Studienreise und Teilnahme an der Tagung Geistliche Schriftauslegung (Wahlpflichtangebot) inkl. schriftlicher Arbeit, Gestaltung einer Einheit ***lectio spiritualis*** (Sonntagvormittag)
Projektstudium: Masterarbeit und mündliche Abschlussprüfung
Preis zusätzlich: CHF 1950

- Die Preise verstehen sich inkl. sämtlicher Prüfungsgebühren und Studientage, exkl. der begleitenden Veranstaltungen (Reisen und Seminarwochenende) und der Pensionskosten.
- Die Lehrgangskosten können in zwei Raten (vor Ausbildungsbeginn und in der Ausbildungsmitte) bezahlt werden.
- Bei Annullation nach dem ersten Modul werden CHF 1000 verrechnet. Annullationen zu einem späteren Zeitpunkt werden individuell begutachtet.

Pensionskosten

Die Pensionskosten werden pro Modul im Gästehaus elcasa entrichtet. Die Preise variieren je nach Zimmerkategorie zwischen CHF 358 und CHF 438. In den Kosten enthalten sind jeweils zwei Übernachtungen mit Frühstück, Mittag- und Abendessen für alle Tage (inkl. Mittagessen am Freitag). Der Zimmerwunsch wird nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt. Preisänderungen vorbehalten.

Bewerbung und Anmeldung

Die Zulassung erfolgt aufgrund eines schriftlichen Bewerbungsdossiers (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Ausbildung und Berufspraxis, Foto). Für Fragen stehen die Studienleitung und die Lehrgangsadministration gerne zur Verfügung.
Das Bewerbungsdossier senden Sie bitte an:
veranstaltungen.ch@jesuiten.org

Anmeldefrist: 1. August 2027
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Abschlüsse und Aufwand

Der MAS/DAS-Lehrgang wird an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg in Zusammenarbeit mit dem Verein der Jesuiten in der Schweiz durchgeführt.
Die Abschlüsse werden von der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg (CH) verliehen.

- MAS: Master in Theology of Spirituality (60 ECTS)
- DAS: Diploma in Theology of Spirituality (30 ECTS)
- Vorbereitung für die 12 Module: 30h pro Modul

Ort

Veranstaltungsort ist das Gästehaus elcasa in Männedorf. Das Haus bietet einen idealen Rahmen für das Einüben von spirituellen Wegen. Das Raumangebot ist grosszügig, die Architektur wohltuend. Das Gelände bietet Begegnungs- und Rückzugsorte mit Aussicht auf den malerischen Zürichsee.





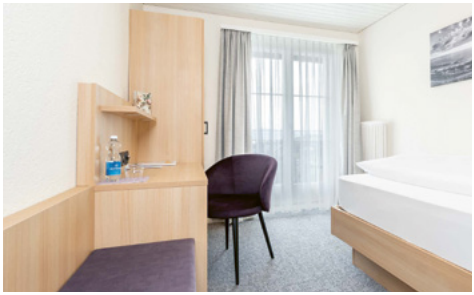
Gastronomie

Die Mahlzeiten werden im gemütlichen Restaurant eingenommen, das regionale, gesunde und vielfältige Speisen anbietet.



Übernachten

Das Haus verfügt über 17 Doppel- und 17 Einzelzimmer, sechs Gruppenräume, eine Lounge mit Panoramablick, einen Raum der Stille, eine Kapelle, einen Kreativraum und eine Bibliothek.
Alle Gästezimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet, einige sind rollstuhlgerecht und allergikerfreundlich eingerichtet. Von 30 Zimmern eröffnet sich ein herrlicher Blick auf den Zürichsee und die Schweizer Alpen.



Kontakt

elcasa männedorf
Gästehaus
Hofenstrasse 41
8708 Männedorf
info@elcasa-maennedorf.ch
https://elcasa-maennedorf.ch/